

Umsetzung der Prüfungsregelungen in die Praxis

Für die schriftlich zu bearbeitenden Prüfungsbereiche Fertigungstechnik, Produktionsplanung und -analyse sowie Wirtschafts- und Sozialkunde werden bundeseinheitliche Aufgaben von der PAL erstellt. Für den praktisch durchzuführenden Prüfungsbereich stellt die PAL

keine Aufgabenstellung zur Verfügung, sondern gibt den Prüfungsausschüssen/Aufgabenerstellungsausschüssen der Kammern Hinweise für die Gestaltung und Bewertung der Arbeitsaufgaben. Auf diese Weise soll sichergestellt werden, dass die Prüfungsausschüsse der Kammern gleichwertige Arbeitsaufgaben stellen und die Bewertung nach vergleichbaren Kriterien erfolgt (s. a. Kap. 4.4.3.1).

Beispiel für eine Arbeitsaufgabe

Im Folgenden werden für den Prüfungsbereich „Herstellen von Fenster-, Tür- oder Fassadenelementen“ der Fachrichtung Kunststofffenster Beispielaufgaben vorgestellt, und zwar jeweils als

- a) Planungswerkzeug für Aufgabenerstellungsausschuss/Prüfungsausschuss
 - Bewertungsbogen
 - Protokollier- und Bewertungsbogen für das auftragsbezogene Fachgespräch
- b) Präsentationsform für Prüflinge

a) Planungswerkzeug für Aufgabenerstellungsausschuss/Prüfungsausschuss

Prüfungsbereich: Herstellen von Fenster-, Tür- oder Fassadenelementen	Zeitvorgabe: 7 Stunden, davon höchstens 20 Minuten für das situative Fachgespräch	Bewertung
Szenario/Ereignis	<p>Herstellen eines Kunststofffensters nach Arbeitsauftrag inklusive Erstellen der Profilschnittliste, Betriebsdaten und Maße protokollieren (Text s. Rahmenlehrplan LF KF 9)</p> <p>Dabei ist</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ die Durchführung als realer Produktionsauftrag wünschenswert. ■ zu beachten, dass alle im Prüfungsbereich „Herstellen von Fenster-, Tür- oder Fassadenelementen“ gestellten Anforderungen nachgewiesen werden können. 	
Auftragsdaten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Fertigungsauftrag gemäß Aufmaßliste (Anlage 1) und technischer Zeichnung (Anlage 2) ■ bereitzustellende Unterlagen: Formulare (Messprotokoll, Schweißregelkarte, Profilschnittliste) <p>Ablauf – Übersicht</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Arbeitsplan erstellen ■ Betriebsmittel (Handwerkszeuge, Handbohrmaschine oder Ähnliches) bereitstellen ■ Profile, Beschläge, Dichtungen und andere erforderlichen Werk- und Hilfsstoffe bereitstellen ■ Profil- und Stahlzuschnitte berechnen und zuschneiden ■ Entwässerungsschlitze, Belüftungsbohrungen und Dübellöcher einbringen ■ Schlosskasten fräsen ■ Griffolive bohren ■ Stahlverstärkungen einschieben und befestigen ■ Profile verschweißen und Ecken verputzen ■ Dichtungen einbringen ■ Beschlagsmontage ■ Zusammenbau und Funktionsprüfung der Beschläge ■ Verglasen 	

Anlage 4: Profizuschnittliste

Profizuschnittliste					
Rahmen- und Flügelprofil					
Pos.	Lage	Typ	Bezeichnung	Stück	Länge
1	links/rechts	Rahmen	2501	2	
2	oben/unten	Rahmen	2501	2	
3	links/rechts	Flügel	2511	2	
4	oben/unten	Flügel	2511	2	
Armierung für Rahmen- und Flügelprofil					
Pos.	Lage	Typ	Bezeichnung	Stück	Länge
1	links/rechts	Rahmen	V025	2	
2	oben/unten	Rahmen	V025	2	
3	links/rechts	Flügel	V026	2	
4	oben/unten	Flügel	V026	2	
Glasleisten					
Pos.	Lage	Typ	Bezeichnung	Stück	Länge
1	links/rechts	Flügel	2435		
2	oben/unten	Flügel	2435		
Glasscheibe					
Pos.	Lage	Breite	Höhe		
1	Feld 1				

b) Präsentationsform für Prüflinge

Teil 2 der gestreckten Abschlussprüfung		
Prüfungsbereich Herstellen von Fenster-, Tür- oder Fassadenelementen		
Szenario: Herstellen eines Kunststofffensters nach Arbeitsauftrag ■ Betriebsdaten und Maße protokollieren		
Vorgabezeit: Prüfungszeit insgesamt sieben Stunden, davon höchstens 20 Minuten für das situative Fachgespräch		Bewertung: max. 100 Punkte
Aufgabenstellung	Nach Auftragseingang muss ein definierter Kundenauftrag umgesetzt werden. Der Prüfling muss in der Vorgabezeit alle relevanten Daten ermitteln, seine Anlagen vorrichten, das Fensterelement herstellen und entsprechende Qualitätsprotokolle ausfüllen.	
Auftragsdaten	Siehe Auftragsblatt (Anlage 1) Siehe Skizze (Anlage 2)	
Zu bewertende Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Arbeitsplan erstellen ■ Ausfüllen aller benötigten betrieblichen Protokolle ■ Betriebsmittel (Handwerkszeuge, Handbohrmaschine o. Ä.) bereitstellen ■ Profile, Beschläge, Dichtungen und andere erforderlichen Werk- und Hilfsstoffe bereitstellen ■ Profil- und Stahlzuschnitte berechnen und zuschneiden ■ Entwässerungsschlitze, Belüftungsbohrungen und Dübellöcher einbringen ■ Schlosskasten fräsen ■ Griffolive bohren ■ Stahlverstärkungen einschieben und befestigen ■ Profile verschweißen und Ecken verputzen ■ Dichtungen einbringen ■ Beschlagsmontage ■ Zusammenbau und Funktionsprüfung der Beschläge ■ Verglasen 	80 %
Situatives Fachgespräch	Im Rahmen der Prüfung wird ein max. 20-minütiges Fachgespräch mit Ihnen geführt. Die Fragen beziehen sich auf die Durchführung sowie fachliche Hintergründe der Arbeitsaufgabe	20 %

Anlagen

Anlage 1: Aufmaßliste

Anlage 2: Technische Zeichnung

Anlage 3: Schweißregelkarte (s. o.)

Anlage 4: Messprotokoll (s. o.)

Anlage 5: Profilzuschnittliste (s. o.)

Anlage 2: Technische Zeichnung

Gesellenstück Johannes Geis

Datum: 09.05.2012

Auftrag:1

Sachb.: Johannes Geis

Kunde: Geis

Ort: Eppenrod

Profilsystem: Kömmerling 88 plus

Farbe: weiss

Position: 1